

**PERSPEKTIVEN FÜR DIE
VALIDIERUNG**

**POTENTIALE ZUR
PROFESSIONALISIERUNG VON
VALIDIERUNGSPERSONAL**

Digitale Konferenz für
Österreich & Deutschland
am 23. September 2021

PRO  **E**

Professionalization of Validation Experts



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser*innen wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

AGENDA

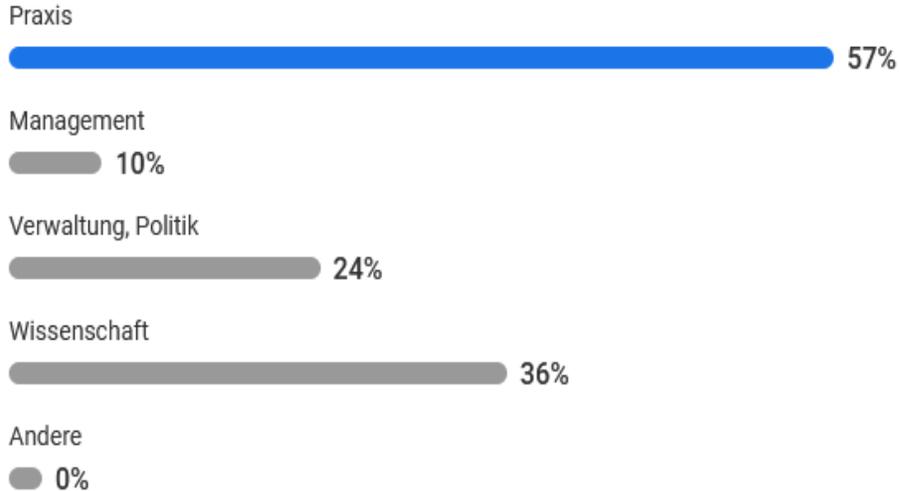
- 10.30 Uhr Begrüßung
- 10.45 Uhr Einstimmung in den Tag
- 10.55 Uhr Validierung und Professionalisierung im deutschsprachigen Raum:
Gespräch mit Dr. Martin Schmid
- 11.15 Uhr Das PROVE-Kompetenzmodell:
Ziele und Potentiale des PROVE-Kompetenzmodells
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 12.45 Uhr Das PROVE Self-Evaluation Tool & Learning Tool Kit:
Aufbau und Nutzung der weiteren PROVE-Produkte
- 13.00 Uhr Diskussion der Potenziale der PROVE-Produkte in Gruppen
- 14.00 Uhr Podiumsdiskussion: Zukunft der Validierung mit PROVE
- 14.30 Uhr Veranstaltungsende

EINSTIMMUNG IN DEN TAG

Sli.do Umfrage

- Event code: # 288928

Aus welcher Perspektive interessieren Sie sich für Validierung?



In (der Nähe) welcher Stadt befinden Sie sich derzeit?



Was erwarten Sie sich von der heutigen Veranstaltung - in einem Wort?



VALIDIERUNG UND PROFESSIONALISIERUNG IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

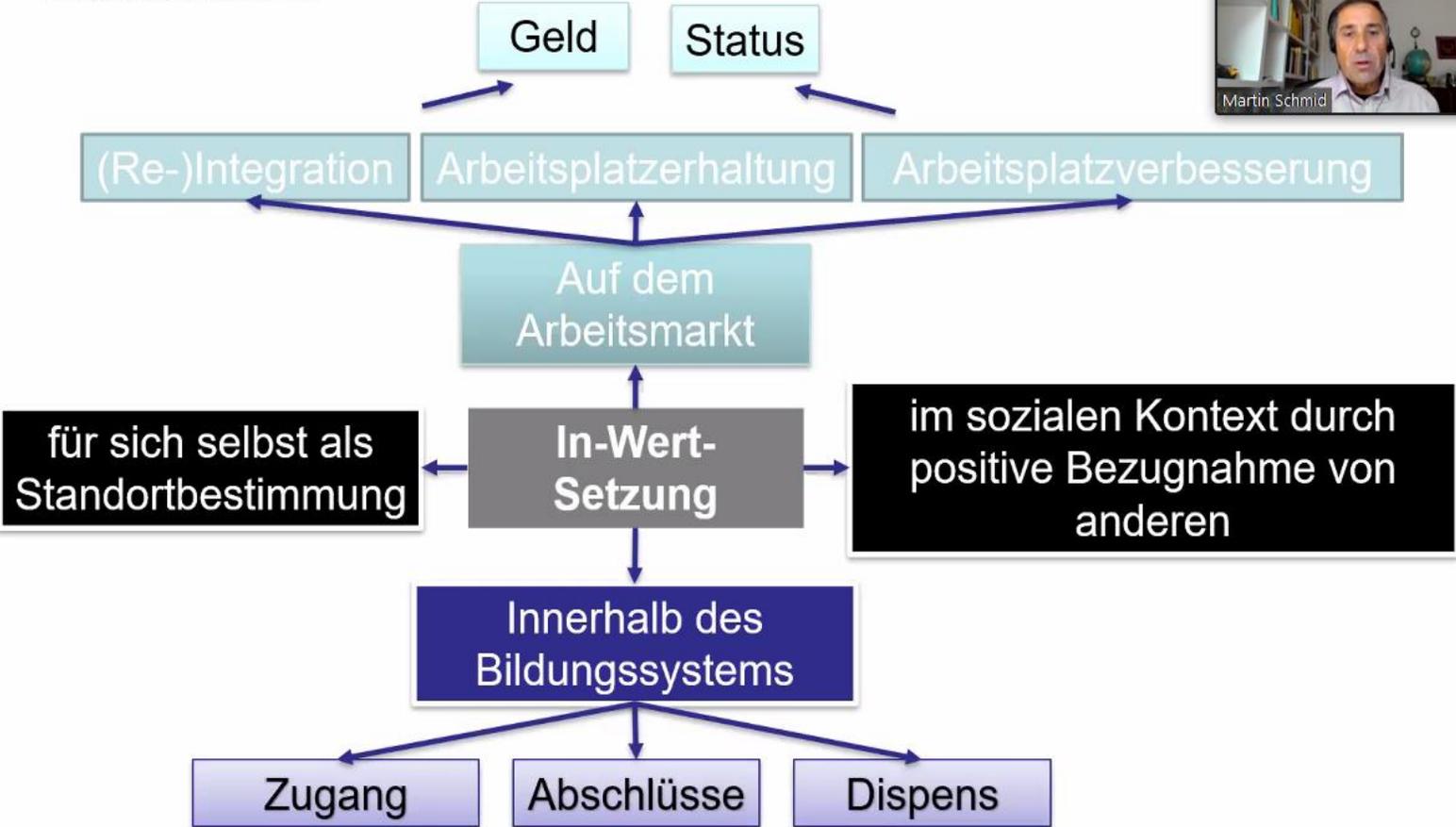
Gespräch mit Dr. Martin Schmid
(Fachhochschule Nordwestschweiz)

Moderation: Dr. Anne Strauch (DIE)



Quelle: Free-Photos auf Pixabay

Gespräch mit Dr. Martin Schmid (Fachhochschule Nordwestschweiz)



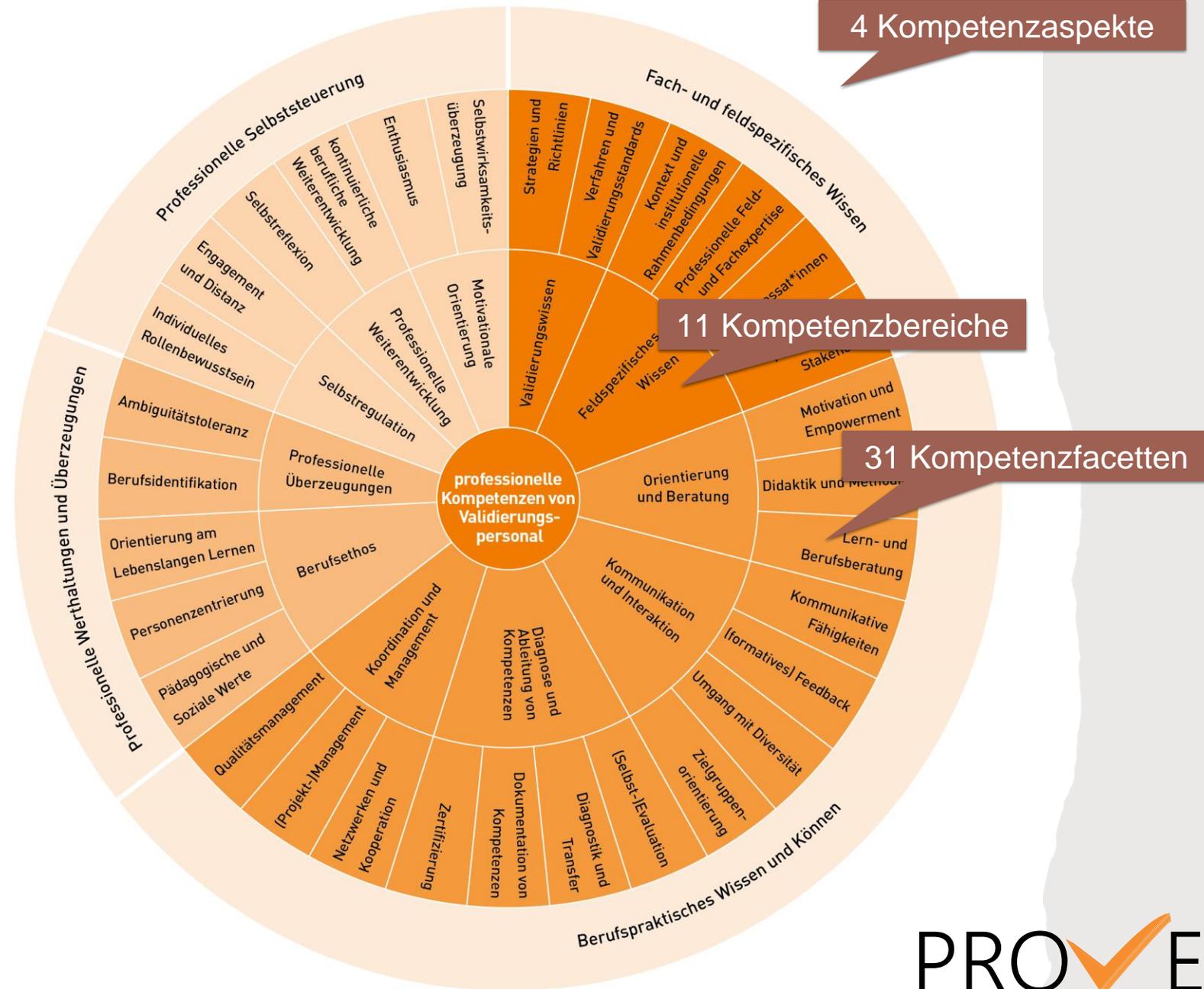
PROJEKT PROVE

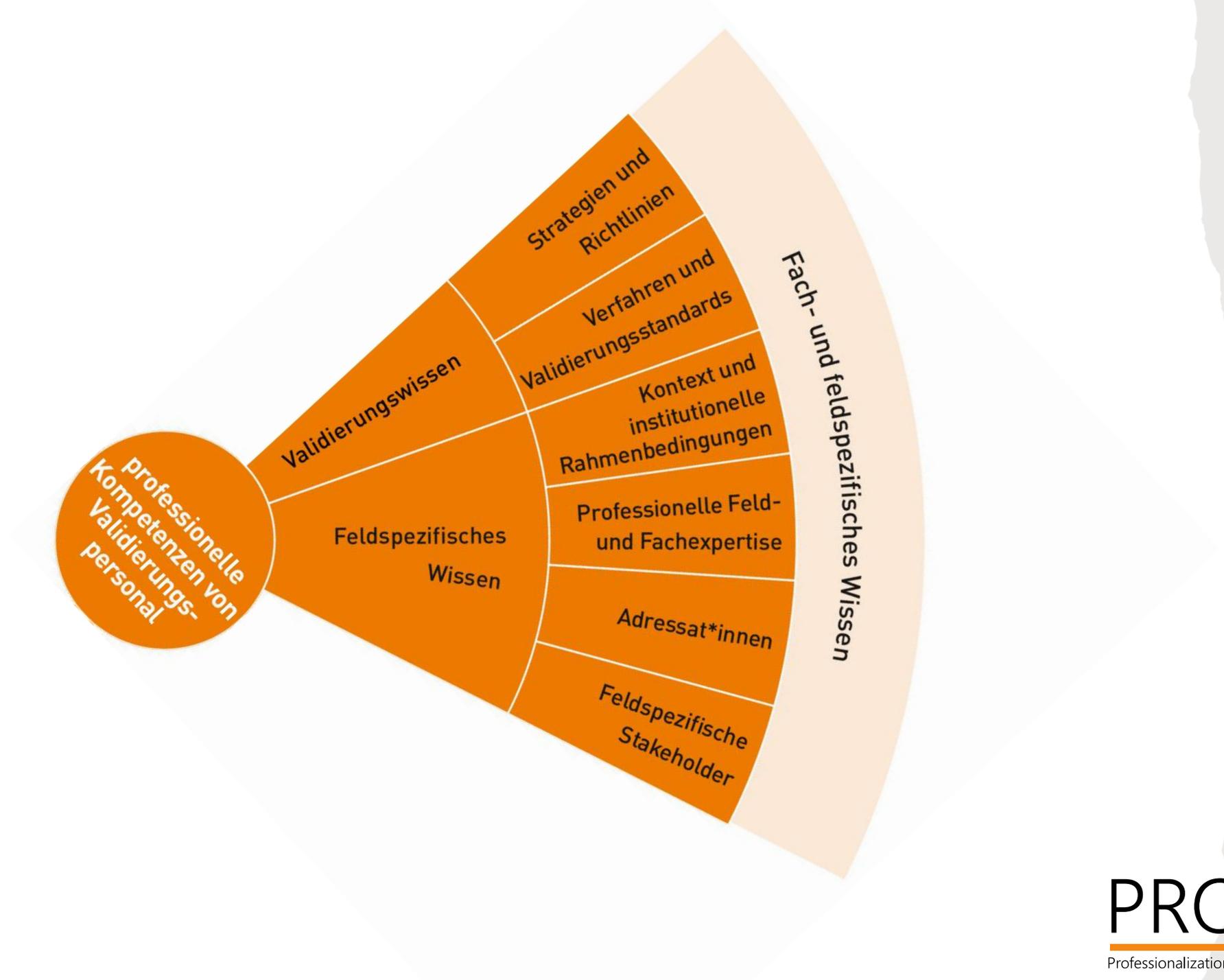
- **Projekt:** Erasmus+ der Europäischen Union
- **Laufzeit:** Oktober 2019 bis Februar 2022
- **Partner:** 10 Organisationen aus Praxis und Wissenschaft aus 6 EU-Ländern (D, A, F, G, NL, P)
- **Ziel:** Unterstützung der beruflichen Entwicklung von Validierungsexpert*innen
- **Produkte**
 - 1) PROVE Kompetenzmodell
 - 2) PROVE Selbstevaluationsinstrument
 - 3) PROVE Lernressourcen-Tool Kit

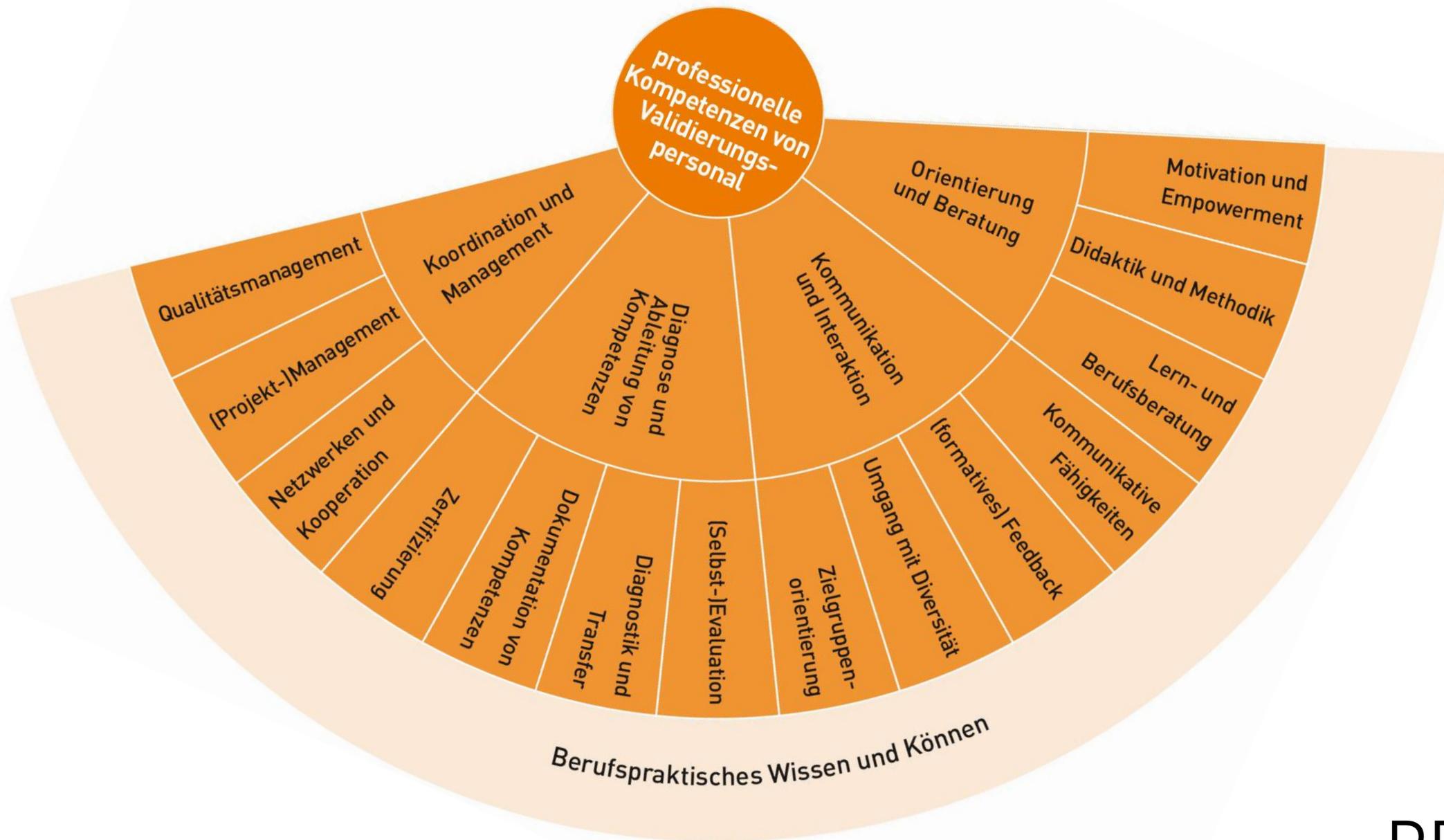


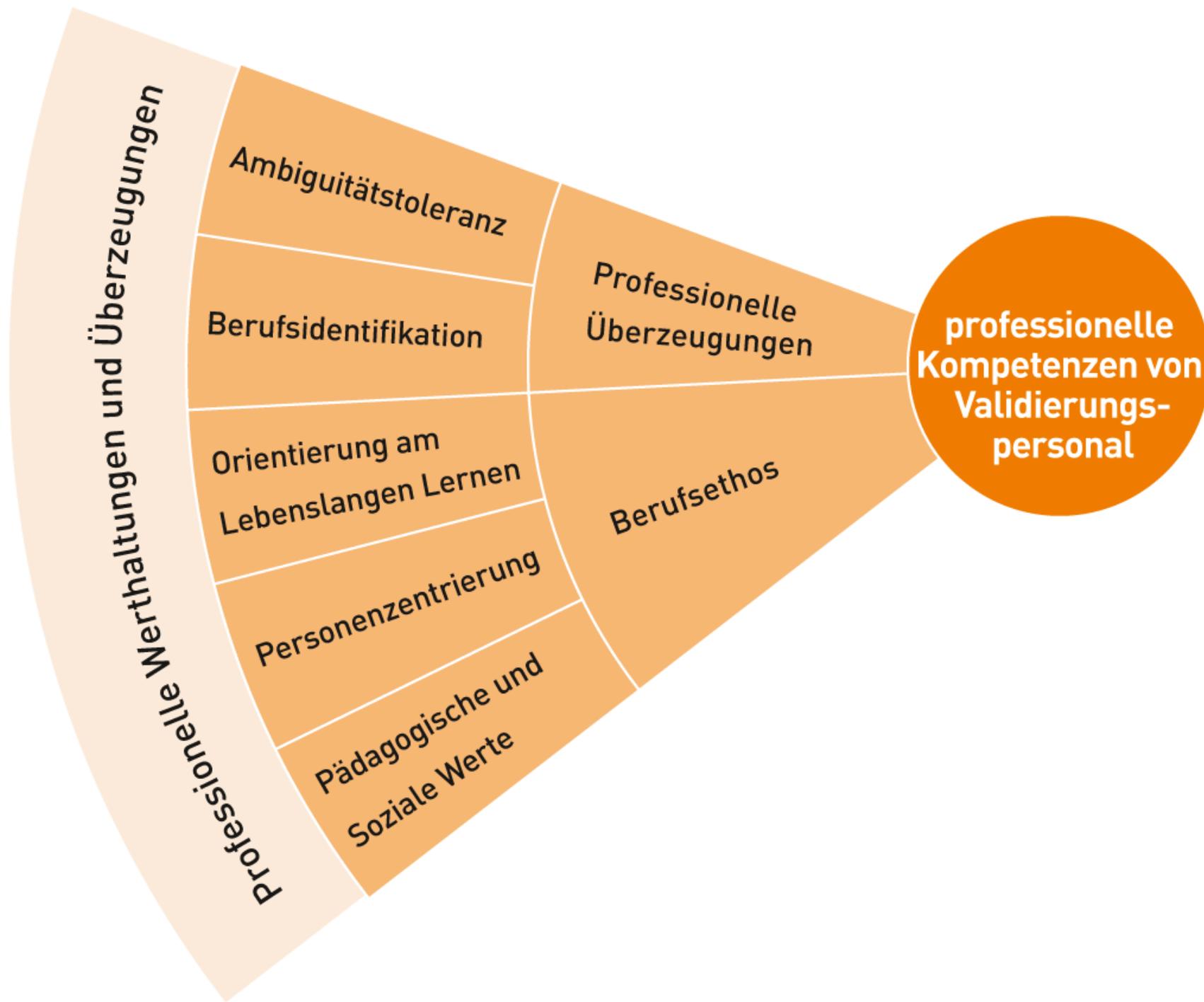
DAS PROVE-KOMPETENZMODELL

- generisches Strukturmodell
- offen für tätigkeits- und kontextbezogene Spezifizierungen
- europaweit anschlussfähig
- Grundlage: Modell professioneller Handlungskompetenz (Baumert & Kunter 2006)





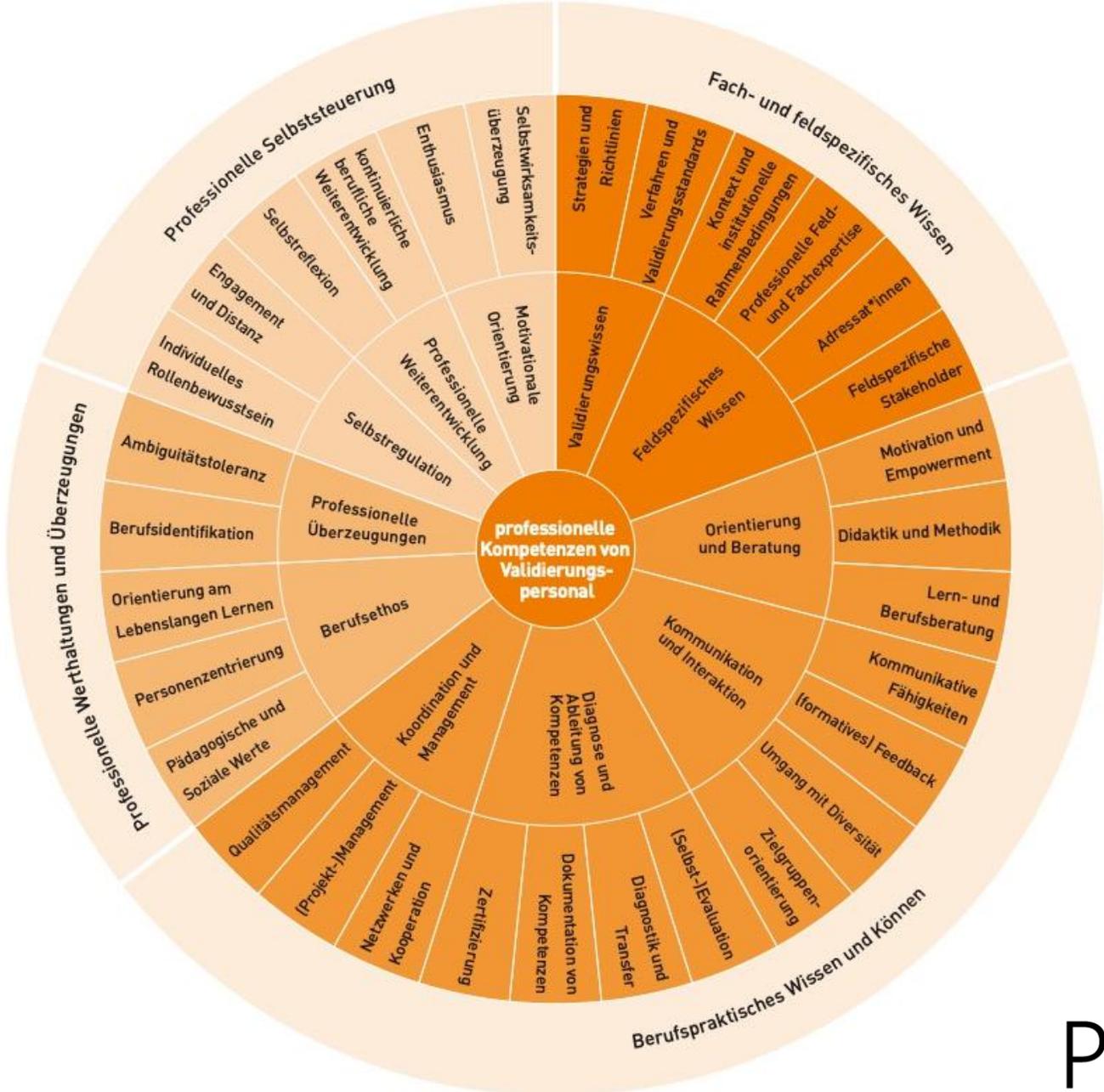






DAS PROVE-KOMPETENZMODELL

Ihre Fragen und Rückmeldungen



MITTAGSPAUSE

Bis 12.45 Uhr

Wer während der Mittagspause Lust auf informellen Austausch hat, ist herzlich eingeladen einem Breakout-Room beizutreten.

DAS PROVE SELF-EVALUATION TOOL UND DAS LEARNING TOOL KIT

Das Self-Evaluation Tool

- Selbstevaluationsverfahren für Validierungspersonal als Evaluationsbogen
- Knüpft an das Kompetenzmodell an
- Ziel: Überblick über eigene vorhandene Kompetenzen & Entwicklungspotenziale
- Verfügbar in 2 Versionen unter <https://bit.ly/3hiVpY9>



PROVE-homepage: <https://uni-tuebingen.de/en/174546>

1. Validation- and Field-Specific Knowledge (2 sections)
The validation professional has validation- and field-specific knowledge related to (national and sector-based) policies, regulations, theoretical perspectives, methodology, learning culture and lifelong learning strategies, which is relevant for the design, implementation and evaluation of VPL-activities in her/his professional context.

Section 1a. Validation Knowledge
The validation professional has validation knowledge related to (national and sector-based) policies, regulations, theoretical perspectives, methodology, learning culture and lifelong learning strategies, which is relevant for the design, implementation and evaluation of VPL-activities in her/his professional context.

<i>Aspects</i>	<i>Nr.</i>	<i>Description</i>	Fixed choice: 0, 1, 2, 3 or 4
Strategies and Policies	1a.1	I have knowledge about public strategies and policies as well as policies, laws and regulations on validation.	
	1a.2	I am aware of VPL as part of a national and international validation strategy and of recent developments in the field.	
	1a.3	I have knowledge about how to stimulate and promote VPL.	
	1a.4	I have knowledge about how to apply VPL in a situation-specific way.	

DAS PROVE SELF-EVALUATION TOOL UND DAS LEARNING TOOL KIT

Das Learning Tool Kit

- Weiterbildungsangebot mit Vielzahl an Lernressourcen
- Ziel: Kompetenzentwicklung
- Individuell einsetzbar & eigenständige Aneignung
- Verfügbar unter www.prove-ltk.eu/

DISKUSSION DER POTENZIALE DER PROVE- PRODUKTE IN GRUPPEN

- Treffen die PROVE-Produkte den Bedarf?
- Sind die PROVE-Produkte anschlussfähig an Ihre Praxis? Sind sie geeignet für die eigene Professionalisierung?
- Können Sie sich vorstellen, damit zu arbeiten? Wie könnten Sie es umsetzen?
- Für wen könnten die PROVE-Produkte noch interessant sein?

Diskussion:
ZUKUNFT DER
VALIDIERUNG MIT
PROVE

Unsere Gäste sind:

Dr. Peter Brand
(Deutsches Institut für Erwachsenenbildung)

Dr. Gerhard Bisovsky
(Verband Österreichischer
Volkshochschulen)

Katrin Gutschow
(Bundesinstitut für Berufsbildung)

Bernhard Horak
(Österreichische Bundesarbeitskammer)

Diskussion: ZUKUNFT DER VALIDIERUNG MIT PROVE



Ihre Meinung ist uns wichtig

VERANSTALTUNGSEVALUATION

<https://forms.gle/j4Ee1ReJ2VdpmNYd9>

Anja Läßle, Uni Tübingen
Dr. Karin Gugitscher, Österreichisches
Institut für Berufsbildungsforschung
Karin Reisinger,
Weiterbildungsakademie Österreich
Dr. Anne Strauch, Brigitte Bosche und
Eveline Bader, Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Prof. Dr. Anita Pachner, KU Eichstätt-
Ingolstadt

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Mehr Details zu PROVE können Sie
auf der **Projekthomepage** abrufen:

<https://uni-tuebingen.de/de/174546>